

Nachrichten der Lukasgemeinde

Evangelische Kirchengemeinde auf dem Gräselberg

Ausgabe 4/2025
Sept., Okt., Nov.



Aus dem Inhalt

- | | |
|------------|---|
| S. 2 - 5 | Nachgedacht |
| S. 6 - 9 | Rückblick |
| S. 10 - 14 | Vorschau |
| S. 15 | Klita |
| S. 16 + 17 | Advent/Weihnachten |
| S. 18 - 22 | Diakonie |
| S. 23 | Geburtstage |
| S. 24 + 25 | Gottesdienste / Freud und Leid |
| S. 26 | Veranstaltungen und Termine |
| S. 27 | Hier erreichen Sie die Diakonie Wiesbaden |
| S. 28 | Hier erreichen Sie uns |

G
R
Ä
N
A
S

Aber irgendwie hat die Übergabe des Schlüssels etwas mit dem verliehenen Pfarramt zu tun. Und ganz besonders in Biebrich, in dessen Wappen der aus dem Rhein auftauchende Bieber einen Schlüssel im Maul trägt. Wohl in Anlehnung an das vermutete Petruspatrozinium der vorreformatorischen Mosbacher Kirche. Ist ja auch naheliegend. Simon Petrus war Fischer, liebte die Wasser des galiläischen Sees, lebte vom Fischfang. Biebrich war wohl einst ein Fischerdorf. Ich mag eine lebensnahe Theologie, wie Jesus von Nazareth sie betrieb.



Nun sollen wir also einander den Himmel erschließen. Als evangelische Christ*innen tun wir dies, indem wir für uns selbst und füreinander die biblischen Texte erschließen. Auch hier denke ich an die biblische Vorlage: „*Brannte*

uns nicht das Herz als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss“ (Lk 24, 32).

Ich freue mich auf das gemeinsame Unterwegssein und insbesondere auf aufschlussreiche Begegnungen. Ich will mich bemühen, nicht nur mit den überlassenen Schlüsseln, sondern mit meiner Erfahrung, mit den gemachten Schlüsselerfahrungen, mit meinem Glauben und meinen Zweifeln, mit meiner Sehnsucht und meiner Hoffnung, Räume zu eröffnen, die dazu angetan sind, uns auszutauschen, uns zu begegnen und zu ermutigen. Und ja: auch Räume, die einladen, das gottgeschenkte Leben miteinander zu feiern: „*Und er sprach zu Johannes und Petrus: Geht hin und bereitet den Raum, in dem wir das Passamahl feiern können!*“ (Lk 22,8)

Und finden Sie nicht, dass etwa der Kirchraum der Hauptkirche von der Schönheit Gottes und dem Fest jenseits aller Höllen er-

zählt? Ich liebe schöne Orte. Also auch den Schlosspark, das Rheinufer, die Moosburg, das Holzmöbel unter den Bäumen vor dem Albert-Schweizer-Gemeindezentrum, aber auch den Biergarten des Dilthey-Hauses und den Weinstand am Ufer des heimatischen Flusses. Immer schon lebten am Rhein „aufgeschlossene“ Leute. Ich stehe - geboren in Mainz am Rhein - für eine aufgeschlossene Kirche ein, die sich einmischt und sich unter dem geheimnisvollen Anhauch des Geistes überall dort verwirklicht, wo sich zwischen Menschen etwas entwickelt, wo Menschen füreinander eintreten. Das Evangelium Jesu ist ja keine „Verschlussache“! Es will nicht nur die „Frommen“ ermutigen. Gott hat schließlich „die Welt geliebt“ (Joh 3,16) und uns in sie gesandt (Mk 16,15). Der Slogan hieß: „Geht hinaus!“ So würde ich Jesu Evangelium gerne in die Biebricher Zivilgesellschaft einbringen. Und das kann dann hin und wieder auch politisch tönen.

Ich wurde bei meiner Vorstellung

gefragt, ob ich das biblische Wort für Gottes Wort hielte. Aber ja! Nur nicht an sich. An sich ist das biblische Wort „*toter Buchstabe*“ (Luther). Erst wenn es durch das Wirken des Geistes - und „*der Geist weht, wo er will*“ (Joh 3,8) - sich dem oder der Einzelnen oder im Gespräch auf mich hin („*per me*“) oder auf uns hin („*pro nobis*“) erschließt, wird es zum lebendigen Wort Gottes, durch das Gott zu mir oder uns spricht.

Der Biebricher Pfarrersohn Wilhelm Dilthey hat das so ausgedrückt: „*Bedeutungen sind dann verständlich, wenn sie in einen erfahrbaren Lebenszusammenhang eingegliedert werden können.*“ Diese Zusammenhänge herzustellen ist mein Ding. Deshalb freue ich mich auf Lebenszusammenhänge, die entstehen werden, auf die ich mich gerne einlassen will und Sie herzlich einlade, sich einzulassen.

Ich freue mich darauf, wenn es uns inmitten dieser „Lebenszusammenhänge“ hie und da ge-

lingen wird, einander Augen und Ohren zu öffnen für das Wunderbare an Gottes Weisung, für seine Gerechtigkeit und sein Reich, das „nahe an uns herangekommen ist“ (Mk 1,15). Nichts anderes tat Jesus von Nazareth auf den Straßen, Plätzen und in den Höfen Galiläas und Judäas.

Und wenn ich zu einer „einschließenden“, heute sagt man „integrativen“ Kirche beitragen darf, freue ich mich. Das sollte in einem „Ort der Vielfalt“ selbstverständlich sein. „Ausschließlichkeiten“ sind nicht meine Sache. Viel lieber habe ich „das Amt der Schlüssel“ (Luther) inne. Immer mit dem Wissen, dass ER es ist, der „aufschließt“ und zwar „sein Paradies“.

In diesem Wissen grüßt und freut sich auf's Kennenlernen

Ihr Pfarrer
Dr. Thomas Krenski
(Hoffnungsgemeinde)



RÜCKBLICK

„Geschwister des Herrn“

Christen der Ev. Lukasgemeinde und St. Hedwig feiern zusammen ein Pfingstfest.



Mit einem Wortgottesdienst in St. Hedwig, den das Team Pfr. Roland Rosenbaum (ev.) und die beiden kath. Wortgottesdienstbeauftragten, Hans-Otto Ermuth und Frank Gutberlet, vorbereitet hatten, begann die gemeinsame Feier, zu

der rund 80 Christinnen und Christen beider Gräselberger Gemeinden gekommen waren. „Sich dem Heiligen Geist öffnen und die Gemeinsamkeiten erkennen“, das klang schon im einleitenden Tagesgebet an und Pfr. Rosenbaum brachte es in seiner Ansprache dann auf den Punkt: Unsere Mitte ist Jesus Christus, dieses Bekenntnis eint uns und alle Christen. Wir sind Geschwister des Herrn.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Mittagessen eingeladen. Es gab Gegrilltes und Pommes frites zu vielen verschiedenen bunten Salaten, die Gäste aus beiden Gemeinden für das Buffet gespendet hatten. Begegnung und Gespräche am Tisch, in der Küche, am Grill und Buffet gaben dem Fest eine Leichtigkeit, die wohl tat und Nähe schuf.

Eine Andacht mit Gedanken zum Heiligen Geist (Gutberlet), Taizé-Liedern und dem Segen Gottes beschloss die gemeinsame Feier, doch das „Fest des Sich-Öffnens

für den Heiligen Geist und füreinander“ kann über Pfingsten hinaus weitergehen.

Ein Dank geht an alle „Schwestern und Brüder“, die miteinander in verschiedener Weise dafür gesorgt haben, dass es ein schönes Fest wurde.



Text und Fotos:
Gabriele Wegerich

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.** «

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

FRAUENFREIZEIT IN LIMBURG

Ganz schön mutig, die Mädels von der Lukaskirche, aber noch mutiger unsere Christiane Müller, denn die Jüngsten sind sie nicht mehr, „die Mädels“ - zwischen 70 und 90 Jahre jung.

Irgendwann hatten wir den Wunsch, noch einmal vielleicht die letzte Freizeit zu wagen, und so starteten wir vom 16. bis 18. Juni 2025 nach Limburg, in das uns schon bekannte „Priesterseminar“. Der Plan stand - nur unsere Taxen in Limburg nicht, also kam nach einer Stunde Busfahrt Bewegung in die müde Gruppe - wer suchet, der findet - irgendwann auch die bestellten Taxen. Wie schon üblich, Zimmerbelegung, Mittagessen und eine kleine Pause, bevor wir uns hoffnungsvoll auf den Fußweg in die Stadt aufmachten; das Eiscafé lockte schon. Was kann schlimmer sein? Montags sind alle Eiscafés geschlossen!

Aber die Italiener sind ja flexibel - statt Eis und Pizza bekamen wir Kaffee und leckere italienische

Zitronentorte.

Rückweg bergauf! Nach 17 Uhr machen die Taxen Feierabend. Christiane ist am Verzweifeln, unsere Fußlahmen auch!

Bei strahlendem Sonnenschein im Schneckentempo ging es bergauf, kamen wir völlig erschöpft wieder an.

Gestärkt können wir uns nun an beiden Tagen einem wunderbaren Thema widmen: **ROSEN**



Ihrer Schönheit, Vielfalt, in vielen Gedichten und Geschichten, Liedern gepriesen; von Christiane mühevoll für uns aufbereitet!

Etwas „leisten“ durften wir auch - basteln. Rosen aus Papiertüten! Nun, ihr sollt es ruhig wissen - einige verzweifelten hier an ihrer Leistung, waren fast infarktgefährdet! Doch das Ergebnis ist dann doch (dank Unterstützung von

ehemaligen Pfarrerin Christiane Müller aus.

Danke, liebe Christiane

Deine Frauenkreislerinnen

Text: Hannelore Kramer



Christiane) prachtvoll!

Der letzte Abend endete mit einem wundervollen Film „Der Rosengarten von Mme. Vernet“

Wir haben unsere Zeit genutzt, miteinander gesungen, gebetet, einander zugehört. Jede hat auf ihre ganz persönliche Art zum Gelingen dieser kostbaren Tage beigetragen, dafür sind wir dankbar.

Einen ganz besonderen, herzlichen Dank sprechen wir unserer



VORSCHAU



Am Freitag, 5. September, öffnen 11 Kirchen bei der ökumenischen Nacht der Kirchen einen Abend lang ihre Türen und laden Besucherinnen und Besucher ein, hineinzuschauen, sich inspirieren zu lassen und sich selbst und Gott zu begegnen.

Los geht es um 18 Uhr mit einer gemeinsamen Eröffnungsandacht unter freiem Himmel vor der Marktkirche. Ab 18.30 Uhr öffnen dann elf Innenstadtkirchen ihre Türen. Es wird Filme, Lesungen Kunst, Theater, Kirchen- und Orgelführungen, Taizé -Gebete, Andachten und jede Menge Musik geben. Der Eintritt ist überall frei.

ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

lädt am 14.09.2025 ab 11.00 Uhr das Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum ein.

PROGRAMM DES SENIORENKREISES DER LUKASGEMEINDE

25.09.2025	15.00 Uhr	Immer in Bewegung bleiben
30.10.2025		Ausflug ins Museum
27.11.2025	15.00 Uhr	Einstimmung in den Advent

**ABSCHLUSSKONZERT
DES 28. L.A. GOSPEL MUSIC WORKSHOPS
AM SONNTAG, DEN 14.09.2025, UM 18.30 UHR
IN DER LUKASKIRCHE**

Vom 12. – 14. September findet in unserer Gemeinde der
28. Wiesbadener L.A. Gospel Music Workshop statt.

Bis zu 140 TeilnehmerInnen werden an diesem intensiven Wochenende
unter der Leitung von Tine Hamburger, Nanni Byl und Daniel Kosmalski
zehn mitreißende Gospel-Kompositionen einstudieren.

Am Sonntagabend werden diese Stücke beim Abschlusskonzert um
18.30 Uhr in unserer Lukaskirche aufgeführt.

Der Eintrittspreis für das Konzert: 10 Euro / ermäßigt 7 Euro (nur Abend-
kasse)

Achtung!
An diesem Sonntag feiern wir unsere Andacht
um 10.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025

Von Glückspilzen, Narren und Weisen

*Internationale Märchen,
die vielleicht glücklich,
gewiss aber nachdenklich machen.*



*Frei erzählt von Christiane Müller
und ergänzt durch Klänge & Lieder*

26. September 2025,

um 17:00 Uhr,

Lukaskirche, Klagenfurter Ring 63



Gospical in Concert!

**18. Oktober 2025, 19 Uhr
Ev. Lukaskirche Gräselberg**

**Eintritt
frei**

Klagenfurter Ring 61 | 65187 Wiesbaden

DEÁNO



08.11.2025
SAMSTAG
17 UHR

SUSANNE JUHRE, SOPRAN
LAURA-MARIA PÜSCH, ALT
LEO HEIDINGSFELDER, BASS

EINTRITT FREI

LUKASKIRCHE
KLAGENFURTER RING 61
65187 WIESBADEN

vokalensemble.deano@gmail.com

SCHULKINDER-ABSCHIED UND SOMMERFERIEN

Sommer; Sonne; Badespaß; Planschspaß auf dem Außengelände der Kita.

Im und rund um den Sandkasten stehen Büetten mit Wasser gefüllt, welche zum Matschen und Füße Baden einladen. Wobei nach kurzer Zeit auch mal ein Kind in der Bütte Platz nimmt. Bei extrem großer Hitze kommt der Wasserschlauch zum Einsatz und spritzt die Kinder nass. Das macht allen, Kindern und Erziehern, großen Spaß und erfrischt alle.

Das Sonnensegel wedelt im Wind und spendet Schatten. Zum Glück haben wir riesengroße alte Bäume, die Schatten spenden.

Auch dieses Jahr war es wieder soweit und Schulkinder wurden verschiedet. Die Pfarrerin lud zu einer kleinen Bastelaktion ein und die Schulkinder bastelten alle einen Flieger, Stellvertreter für einen Adler, welcher seine

Schwingen in die Lüfte erhebt und zu neuen Zielen davonfliegt. So wie die Schulkinder dem neuen Ziel, der Schule entgegen gehen.

Nach dieser Aktion wurden alle Schulkinder, einzeln mit ein paar persönlichen Worten, nach vorne gebeten, um ihre selbstgestalteten Schultüten in Empfang zu nehmen.

Nun bereiten wir uns auf das neue Kita-Jahr vor und freuen uns auf neue Kinder und Erzieher: Innen.

Nun verbleiben wir mit sommerlichen Grüßen bis zum nächsten Gemeindebrief!

Ihr Kita Lukas Team



HERZLICHE EINLADUNG ZUM ADVENTSFRÜHSTÜCK

Wir laden unsere Gemeindeglieder herzlich zum Adventsfrühstück im Gemeindehaus der Lukaskirche ein.

Die Treffen finden **dienstags am 2.12., 9.12. und 16.12.25 von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Da nur eine begrenzte Personenzahl an diesem Frühstück teilnehmen kann, bitten wir bis 25.11.2025 um Anmeldung im Gemeindebüro (Bürozeiten und E-Mail-Adresse siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.



HERZLICHE EINLADUNG ZU ADVENT AM BAUM

Gemeinsam Geschichten hören, Lieder singen, Punsch trinken

Wo: Vor der Lukaskirche, Klagenfurter Ring 61

Wann: Immer donnerstags um 18.00 Uhr

04.12.2025 mit Chor Cantani d`Alma

11.12.2025 mit dem Posaunenchor

18.12.2025 mit unserem Gospelchor

HERZLICHE EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER

Zu unserer Adventsfeier **am 14.12.2025, ab 15.00 Uhr**, laden wir Sie heute schon herzlich ein.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum 28.11.2025 im Büro der Lukaskirche bei Frau Schurat-Noll, in der ausliegenden Liste in der Kirche oder per E-Mail lukaskirche.wiesbaden@ekhn.de an.

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

24.12.2025	15.30 Uhr	Familienchristvesper
24.12.2025	17.30 Uhr	Christvesper
26.12.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.12.2025	17.00 Uhr	festlicher Abendgottesdienst





**Herzliche
Einladung!**

Das Denkcafé

Gedächtnis- und Lachtraining in Kombination

„Mit Spaß und herzlichem Lachen auch dem Gedächtnis Freude machen“

Wann: Ab Mittwoch, 25. Juni 2025 alle zwei Wochen von
10:30 bis 12:00 Uhr

Wo: Diakoniezentrum Gräselberg
Klagenfurter Ring 63, 65187 Wiesbaden

Leitung: Tanja Schader

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei,
Spenden sind herzlich willkommen



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die
Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus,
Ute Kern-Müller (Tel. +49 611 17453601) oder
Cäcilia Gutweiler (Tel. +49 160 95362554)

Die nächsten Treffen sind am 03.09., 17.09. und 01.10.2025

Das Socken Café Schöne Sachen selbst gemacht



Strick- und Häkelnachmittag für Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittene

In gemütlicher Runde Socken, Schal und Mütze, Pulli, Teddy oder....selber herstellen.

Gemeinsam schaffen wir das 😊

Am 06.10.2025 geht es los: immer Montag Nachmittag von **16.00 – 18.00 Uhr**

Bitte Wolle und Nadeln, gute Laune und Ideen mitbringen!

**Wo: Diakoniezentrum, Klagenfurter Ring 63,
Wiesbaden Gräselberg**

**Bei Fragen rufen Sie mich bitte an:
Cäcilia Gutweiler 0160-95362554**

Angebote der Gesundheitslotsin auf dem Gräselberg

Ich freue mich auf alle „Gräselberger/innen“ ab 65 Jahren!

Training an und mit Rollator –

Gut und sicher mit dem Rollator im Alltag!

Möchten Sie eine individuelle Beratung, dann rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen Termin. Tel.: 0160-95362554

Spaziergang/Walken –

Gräselberg – Spaziergang -

Gut zu Fuß rund um das Quartier, wir stärken unser Immunsystem!

Wann : montags 10.00 – 11.00 Uhr

Wo : Treffpunkt ist vor der Paradies-Apotheke
(nur bei trockenem Wetter)

Haben Sie Nordic-Walking Stöcke und möchten eine Schulung, dann bringen Sie diese gerne mit!

Fit für den Alltag –

Gymnastik im Sitzen und Stehen für eine gute Muskulatur!

Wann: montags 14.00 – 14.45 Uhr

Wo : Im Gemeindehaus der Lukaskirche (großer Saal)

und freitags 10.00 – 10.30 Uhr

Wo : In der Lukaskirche mit anschließendem Kaffee und Gespräch

Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenfrei!

Terminabweichungen finden Sie an den Aushängen des Gemeindezentrums, im Stadteilladen, der Arztpraxis und den Informationszetteln in der Apotheke.

Sie erreichen mich telefonisch unter 0160-95362554



Cäcilia Gutweiler

Angehörigen-Café

Wir bieten Angehörigen von Menschen mit Demenz die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen.

Bei den zweiwöchentlichen Treffen in Wiesbaden-Biebrich (Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum, Albert-Schweitzer-Allee 44) finden Sie Entlastung, können Kontakte knüpfen und erleben Geselligkeit. Die Teilnehmenden können ihre erkrankten Angehörigen mitbringen, diese werden in einer parallel stattfindenden Gruppe betreut.

Die nächsten Termine, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr:

- 05. und 19. September 2025
- 17. und 31. Oktober 2025
- 28. November 2025
- 12. Dezember 2025

Kontakt und Anmeldung:

Ute Kern-Müller, Tel. +49 611 174536-01

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

Angebote für Menschen mit Demenz und Angehörige

Betreuungsgruppen

Wir bieten Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz in mehreren Stadtteilen an. Bei den wöchentlichen, liebevoll begleiteten Treffen gibt es ein anregendes und abwechslungsreiches Programm.

Kontakt und Anmeldung:

Ute Kern-Müller, Tel. +49 611 174536-01

Betreuungsgruppe Biebrich:

montags, 14.00 bis 18.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum, Ev. Hoffnungsgemeinde,
Albert-Schweitzer-Allee 44

Betreuungsgruppe Gräselberg:

dienstags, 14.00 bis 18.00 Uhr

Diakoniezentrum Gräselberg (Lukas-Gemeinde) Klagenfurter Ring 61-63

Betreuungsgruppe Bierstadt:

dienstags, 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde Bierstadt, Anton-Jäger-Str. 2

Betreuungsgruppe Kohlheck:

mittwochs, 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, Wenzel-Jaksch-Str. 5

Betreuungsgruppe St. Elisabeth:

donnerstags, 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus St. Elisabeth,
Zietenring 18



© Foto: Alex von Schilling/RD WIRT
Ute Kern-Müller, Fachberaterin Demenz
(Mitte) mit Gisela Klein und Petra Feißel,
Mitarbeiterinnen in den Betreuungsgruppen



Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober, November 2025 ihren 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern.

Wir wünschen Ihnen Gottes spürbare Begleitung.

Ganz besonders grüßen wir:

- Gertraude Scheler
- Helga Ringeisen
- Ursula Klein
- Erika Wittwer
- Inge Horn
- Irene Groh
- Ernst Riecke
- Knut Henes
- Christa Leue
- Barbara Bielitz
- Emma Schechterli
- Erika Helm
- Helga Kluge
- Ursula Hoppstetter
- Eberhard Klein
- Waltraud Wittgen
- Christel Rogas
- Ingrid Malik
- Rosmarie Schiweck
- Regina Bullmann
- Christel Drews
- Ursula Möhler
- Anneliese Kochhan
- Lieselotte Rieck

GOTTESDIENSTE



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihr Kommen!

SEPTEMBER

7. September	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
14. September	10.00 Uhr	Andacht (im großen Saal)
21. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
28. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchentee

OKTOBER

5. Oktober	17.00 Uhr	Abendgottesdienst am Erntedanksonntag mit Gospelchor
12. Oktober	10.00 Uhr	Andacht
19. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchentee

NOVEMBER

2. November	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
9. November	10.00 Uhr	Andacht
16. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
23. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeits- sonntag, anschließend Kirchentee
30. November	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent

FREUD UND LEID

Taufen

Anna Valentina Mantel

*Christus spricht: Ich bin gekommen
in die Welt als ein Licht, damit wer
an mich glaubt, nicht in der Finster-
nis bleibt.*

Joh. 12,46

Beerdigungen

Karl Heinrich Beuth
Erika Gschwandtner, geb. Walter
Gertrud Rübenach, geb. Dittmar

*„Seid getrost und unverzagt,
fürchtet euch nicht und lasst
euch nicht vor ihnen grauen;
denn der HERR, dein Gott, wird
selber mit dir ziehen und wird
die Hand nicht abtun und dich
nicht verlassen“.*

5. Mose 31,6

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER

17. September	15.30 Uhr	Frauenkreis
17. September	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
25. September	15.00 Uhr	Seniorenkreis
26. September	17.00 Uhr	Von Glückspilzen, Narren und Weisen Christiane Müller präsentiert internationale Märchen

OKTOBER

15. Oktober	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
18. Oktober	19.00 Uhr	Gospical in Concert—Konzert unseres Gospelchores
30. Oktober		Seniorenkreis

NOVEMBER

8. November	17.00 Uhr	Konzert des Vokalensembles DEÁNO
19. November	15.30 Uhr	Frauenkreis
19. November	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
27. November	15.00 Uhr	Seniorenkreis

HIER ERREICHEN SIE DIE DIAKONIE WIESBADEN

Altenhilfe Diakonie und Fachberatung Demenz	Diakonisches Werk Wies- baden Ute Kern-Müller	Tel. 0611- 17453601
Betreuungsgruppe für Menschen mit Gedächtnis- problemen und De- menz - hier in der Lukas- gemeinde	Diakonisches Werk Wiesbaden Ute Kern-Müller	Tel. 0611 - 17453601
Angehörigen - Café	Diakonisches Werk Wiesbaden Ute Kern-Müller	Tel. 0611 - 17453601
Gesundheitslotsin	Diakonisches Werk Wiebaden Cäcilia Gutweiler	Tel. 0160 95362554
Sport & Talk Sportgruppe für Men- schen mit Gedächtnis- problemen und Demenz	Diakonisches Werk Wiesbaden Karl-Heinz Schulz	Tel. 0611 - 17453601
KiEZ (KinderElternZentrum)	Katrin Tiedemann	Mobil 0151 46751858

HIER ERREICHEN SIE UNS

Pfarrerin	Birte Kimmel Rheingoldstraße 8 birte.kimmel@ekhn.de	Tel. 65818
Sekretariat	Isolde Schurat-Noll Klagenfurter Ring 61 lukasgemeinde.wiesbaden@ekhn.de	Tel. 84 06 17 Fax 8 11 09 84
Öffnungszeiten	Di. von 9.00 bis 12.00 Uhr Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr jeden 2. und 4. Mi. von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Kindertagesstätte	Tanja Hildmann kita.lukasgemeinde.wiesbaden@ekhn.de	Tel. 80 91 24 Fax 56575120
Hausmeister	Viktor Fallmann	Tel. 89 05 96 21
Spendenkonto der Gemeinde	Nassauische Sparkasse	IBAN: DE86 5105 0015 0135 0086 56
Förderverein „Freunde der Lukas- gemeinde e.V.“	Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE10 5109 0000 0030 5850 03
Homepage	www.lukasgemeinde.de	
Essen auf Rädern	Caritas	Tel. 58079960/-61

IMPRESSUM

Die Nachrichten der Lukaskirche werden herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Lukaskirche, Klagenfurter Ring 61, 65187 Wiesbaden

*Redaktion und Gestaltung: Pfrn. B. Kimmel, R. Müller, I. Schurat-Noll, I. Löw
Korrektur: L. Hase*